

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18710
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	22 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.08.2007
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2726,491
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Entlang der Kieler Straße befinden sich in Höhe Wördemanns Weg drei kleinflächige Baumgruppen höheren Alters mit unterschiedlicher Ausprägung.

Der südliche Teilbereich westlich der Kieler Straße setzt sich aus älteren Winter-Linden (Stammdurchmesser 0,6 m) sowie einzelnen sehr alten Rotbuchen, Stiel-Eichen und Gewöhnlichen Roßkastanien (Stammdurchmesser bis 0,9 m) zusammen. Die Krautschicht unter den Bäumen ist spärlich, während sich am südwestlichen Rand der Baumgruppe eine dichte Gras- und Staudenflur aus Brennessel, Giersch, Gundermann und Efeu entwickelt hat. Vereinzelt ist Echte Nelkenwurz eingestreut. Zudem bildet sich eine junge, noch niedrig wüchsige Strauchschicht aus nachwachsendem Berg- und Spitz-Ahorn, Stiel-Eiche, Esche und Schwarzem Holunder aus. Am Rand der Fläche steht eine alte Esche (Stammdurchmesser 0,8 m). Entlang der Straße wächst eine Buchenhecke mit Schwarzem Holunder sowie Japanischem Staudenknöterich.

Der nördliche Teilbereich westlich der Kieler Straße (vor dem Videoladen) wird von einem lockeren Bestand aus älterer Stiel-Eiche, Gewöhnlicher Roßkastanien, Winter-Linde und Berg-Ahorn geprägt. Die Krautschicht wird von Hain-Rispengras, Giersch, Efeu und niedrigwüchsigen Ziersträuchern bzw. Ziergräsern gebildet (mangelnde Beetpflege).

Die beiden kleineren Baumgruppen östlich der Kieler Straße befinden sich auf Zierrasen und setzen sich aus Gewöhnlicher Esche, Spitz-Ahorn, Feld-Ulme und Gewöhnlicher Roßkastanie zusammen (Stammdurchmesser 0,3 - 0,7 m).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	HEG	Baumgruppe (2000)		
1	2			20 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Kieler Straße, Höhe Wördemannsweg		
Nachbarnutzung/en	Straße, Gewerbe, Wohnbebauung		
Rechtswert (X)	560720	Hochwert (Y)	5939330
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Gemarkung	Stellingen (304)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

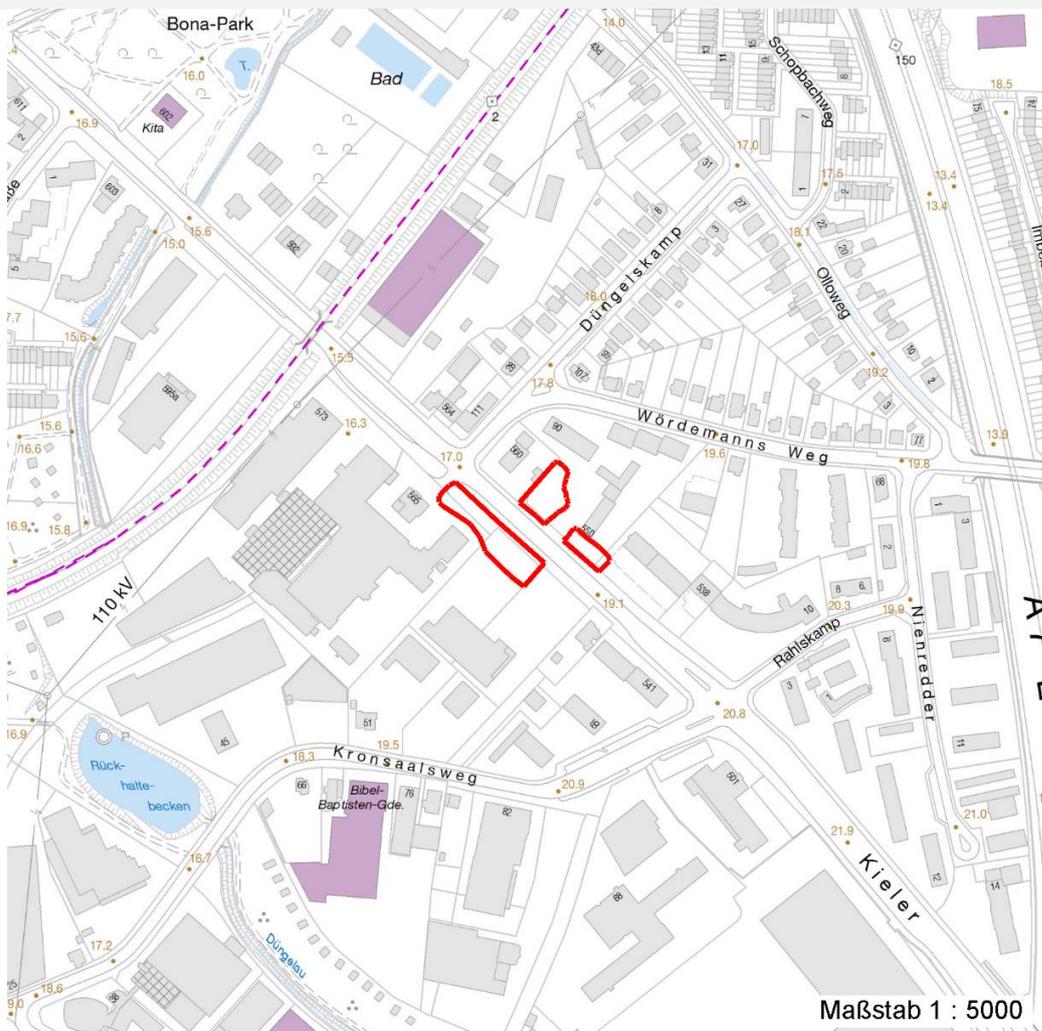
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18710
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	22 32
Bearbeitung	BRG	Kartierung	07.08.2007
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2726,491
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18710	18707	6038	22	19.07.1999	K	6040	32

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16756	0	6038_22_070807_1.JPG	
16757	0	6038_22_070807_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Autoabgase, Immissionen

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18710
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	22 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.08.2007
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2726,491
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für das Stadtbild Wertvoller Altbaumbestand
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alter Baumbestand
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Alt- und Biotopbäume erhalten - 9.4

Foto

Fotodatei 6038_22_070807_1.JPG
Bildbeschreibung

Fotodatei 6038_22_070807_2.JPG
Bildbeschreibung Nördliche Baumgruppe westl. der Kieler Straße

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18710
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	22 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.08.2007
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2726,491
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Baumgruppe (2000)	Biotoptyp	HEG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	60 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,7
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,4
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18710
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	22 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.08.2007
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2726,491
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	z		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-														
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w		-														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z		-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-														
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	h		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-														
Anzahl Rote Liste Arten																		
Anzahl Arten																	15	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biototyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,4
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	8,2
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18710
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	22 32
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.08.2007
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	2726,491
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Hedera helix (Efeu)	7	z		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfblätriger Ampfer)	7	w		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														16			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland